

SZENE 13 • NUMMER 7

Trešais galds

Früh am Morgen im Café. Jeden Tag zur selben Minute kommt ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd herein und geht zum Tisch am Fenster. Liene nickt ihm zu und flüstert. Wie immer bestellt er Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung. Du bestellst genau dasselbe. Kaffee kommt nur vor, als du nach den Preisen auf der Speisekarte fragst.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2c

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1b, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2c

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Labi. Es gribu pasūtīt., Es nezinu. Mēs viņu saucam Tēja bez cukura.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 45231

Wörter: Trešais galds

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2b, 3b, 4c, 5c, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Skatieties, 1: Un, 1: Tēju, 1: Lūdzu, 1: Atvainojiet

W3) LIENE, DIE RECHNUNG, BITTE.: 1: rēķinu, 2: centus, 3: maksā, 4: cenā

W4) VERBINDE DIE MITTEILUNGEN MIT IHREN BEDEUTUNGEN: 1b, 2e, 3c, 4a, 5d

Grammatik: Divi eiro, divus eiro

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) divus, 2) divi, 3) vienu, 4) viens

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2c, 3b, 4c, 5b, 6a, 7a, 8a

G3) ERGÄNZE DIE AUSSAGEN: 1: vienu, 1: viens, 1: centus, 1: centi, 1: Rēķinu, 1: Ēdienkarti

G4) BILDE EINEN SATZ: Kafija maksā divus eiro un trīsdesmit centus., Te ir divi eiro., Tēja maksā vienu eiro un piecdesmit centus., Te ir viens eiro., Es maksāju trīsdesmit centus., Te ir trīsdesmit centi.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2a, 3b, 4b

G6) VERBINDE AUSSAGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2f, 3d, 4g, 5c, 6b, 7a, 8h

Übersetzung

Liene nickt zu dem Mann, der zum Tisch am Fenster geht, und sagt es leise.

■ Schauen Sie: Tisch Nummer drei. Der Herr ist jeden Morgen hier.

○ Und Tisch Nummer eins?

Sie zwinkert.

■ In Ihrer Küche.

Er schaut unter den Tisch, setzt sich und bestellt, ohne die Speisekarte anzusehen.

▲ Einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung, bitte.

■ Ja, mein Herr.

○ Kann ich die Speisekarte haben?

■ Hier bitte. Die Preise stehen hier unten.

Du starrst auf die lange Speisekarte.

○ Entschuldigen Sie, ich verstehe nicht. Wie viel kostet ein Kaffee?

■ Kaffee kostet zwei Euro dreißig. Tee einen Euro fünfzig, ein Brötchen sechzig Cent und Kuchen drei Euro fünfzig.

○ Gut. Ich möchte bestellen.

Du versuchst, genauso zu klingen wie er.

○ Einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung, bitte.

Sie lacht.

■ Die Rechnung? Schon? Sie haben doch noch nichts!

■ Gut. Tee und ein Brötchen: zwei Euro zehn.

Muris springt auf den Tisch des Mannes und schnappt sich seinen Stift.

▲ Ein Kater! Nein, nein, nein!

Er klettert auf seinen Stuhl.

▲ Die Rechnung! Schnell, bitte!

■ Zwei Euro zehn.

Er legt das genaue Geld auf den Tisch und eilt zur Tür.

▲ Hier ist das Geld. Auf Wiedersehen!

■ Er hat sehr, sehr große Angst vor Katzen.

○ Wie heißt er?

■ Ich weiß es nicht. „Tee ohne Zucker“: So heißt er.

Unter dem Tisch spielt Muris mit dem Kugelschreiber.

○ Und sein Stift?

■ Der Stift? Jetzt gehört er Muris.

Unter Tisch 3 liegt Muris auf dem Rücken, den Stift zwischen den Pfoten. Auf dem Tisch: das Geld, genau auf den Cent.